

II-4306 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2126 JS
1978 -10- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Edgar Schranz und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Preisgestaltung des Fremdenverkehrs während der
Sommerferien.

Getrübt wurden die Semesterferien in den letzten Jahren für
viele Familien durch die Tatsache, daß die meisten Fremden-
verkehrsbetriebe auch während dieser Zeit Höchst- und Hoch-
saisonpreise verlangten. Dadurch wurden zehntausende öster-
reichische Familien mit Kindern zusätzlich belastet.

Dies ist, auch der Familienfeindlichkeit wegen, auf Grund
der Tatsache sehr zu bedauern, daß ja in der letzten Zeit
Verbesserungen für die Fremdenverkehrsbetriebe, etwa durch
den Ausbau von Seniorenreisen und durch die Begünstigung
bei der Entrichtung der Fernsehgebühr, zustandekamen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Handel, Gewerbe und Industrie die folgenden

A n f r a g e n :

- 1) Sind Sie gewillt, die Fremdenverkehrswirtschaft neuerlich
aufzufordern, für die Semesterferien eine soziale, kinder- und
familienfreundliche Preisgestaltung vorzusehen, auch im Hin-
blick darauf, daß ja der Bestand der Semesterferien vor-
wiegend nur der Rücksicht auf den Fremdenverkehr zuzuschrei-
ben ist?

- 2 -

- 2) Wird die Fremdenverkehrswirtschaft ihre anlässlich der scharfen öffentlichen Kritik an der Preisgestaltung bekanntgegebene Zusage einhalten, für die Semesterferien günstigere "Paketpreise" einzuführen?

- 3) Können Sie der Fremdenverkehrswirtschaft nahelegen, durch Maßnahmen der Selbstkontrolle Preisexzessen entgegenzutreten, nachdem durch Arbeiterkammer-Untersuchungen und durch Presseveröffentlichungen in den Vorjahren zahlreiche exorbitante Preiserhöhungen bekannt geworden sind?

B e r i c h t i g u n g

In der Anfrage 2126/J (II-4306 der Beilagen) hätte der Titel richtigerweise zu lauten: "betreffend Preisgestaltung des Fremdenverkehrs während der Semesterferien"

Wien, 1978 10 24